

Programm

Titel der Veranstaltung

Albanien. Ein Land zwischen archaischer Tradition und europäischen Perspektiven. Ein Sprung in die europäische Zukunft?

Termine

21.06. - 29.06.2025

28.06. - 06.07.2025

08.11. - 16.11.2025

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Dr. Nurettin Alphan Tuncer

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

In diesem Bildungsurlaub werfen die Teilnehmenden einen Blick in die heutigen gesellschaftspolitischen, wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Verhältnisse in Albanien. Die Stadt Tirana ist einerseits eine der schnell wachsenden, pulsierenden Hauptstädte Europas, die sich seit dem Sturz von Enver Hoxhas Regime 1991 in einem tiefgreifenden Wandel befindet. Andererseits werden in dieser Hauptstadt alle Schattenseiten dieses rasanten Transformationsprozesses sichtbar, seien es soziale Ungleichheit, weit verbreitete Korruption, Abwanderung und Raubbau an der Natur, die die nachhaltigen Entwicklungschancen des EU-Beitrittskandidaten begrenzen.

Während des Bildungsurlaubes treffen die Teilnehmenden diversen Akteur*innen aus Zivilgesellschaft und Politik, darunter Vertreter*innen von politischen, wirtschaftlichen, ökologischen und kulturellen NGOs, Aktivist*innen gegen die neoliberale Stadtentwicklung oder für LGBTQI-Rechte, sowie Repräsentant*innen albanischer politischer Parteien. Dabei stehen Vorstellungen eines neuen sozial-ökologischen Gesellschaftsprojekts genauso im Fokus wie die Debatte um Wege zur angestrebten Vollmitgliedschaft in der Europäischen Union.

Die Teilnehmenden sollen den dominanten Diskurs mit seinen Vorurteilen und Fehlinterpretationen der albanischen Gesellschaft und Politik hinterfragen und im Dialog mit ihrem Protagonisten*innen ein Gespür für die aktuelle, gesellschaftliche Dynamik entwickeln. Dabei stehen folgende Fragen im Raum: Wie organisiert sich die gesellschaftliche Opposition? Welche Strategien werden entwickelt? Wie entwickelt sich das Verhältnis Albanien zu Europa und zu anderen Balkanländern? Wie kämpft die Zivilgesellschaft gegen die endemischen Probleme des Landes?

Den Teilnehmenden soll die Möglichkeit gegeben werden, durch vielseitige Eindrücke und Informationen sich selbst ein Bild von der aktuellen Lage im Balkanstaat Albanien zu machen. Hierdurch kann die eigene Meinung überprüft und Anregungen zum Weiterdenken gefunden werden – zugunsten der Mitverantwortung, Mitsprache und demokratischen Teilhabe in Deutschland und der Europäischen Union.

Programm

Samstag

Anreisetag

Sonntag

Einführung in die Stadt Tirana

morgens

Vorstellung des Dozenten und des Programmablaufes; Kennenlernen der Teilnehmenden. Klärung organisatorischer Fragen, Einstieg in das Thema.

vormittags

Führung durch die Epochen. Von der osmanischen Zeit über das Königreich Albanien zur faschistischen Besetzung durch Italien bis zur kommunistischen Diktatur.

nachmittags

Die Entwicklung Tiranas – Hauptstadt eines zentralistisch organisierten Staates als kultureller, politischer und wirtschaftlicher Mittelpunkt Albaniens; Stadtführung.

abends

Gemeinsames Abendessen (im Preis enthalten)

Montag

Die transformative Rolle neuer sozialer Bewegungen

morgens

Das zivilgesellschaftliche Engagement in Albanien. Stärkung der politischen Beteiligung an EU-Integrations- und Reformprozessen. Darstellung der Aufgaben und Ziele der Heinrich-Böll-Stiftung in Tirana. Gespräch mit dem Leiter der Heinrich-Böll-Stiftung.

mittags

Aktives Albanien – Sensibilisierung für den Umweltschutz. Vorstellung der nachhaltigen Entwicklung in Albanien am Beispiel der nichtstaatlichen Umweltorganisation PPNEA. Gespräch über die Organisation, die Entwicklung und aktuelle Projekte zu verschiedenen Umweltthemen in Albanien.

nachmittags

LGBTQ in Albanien – Der Kampf um Identität. Das Leben von homo- und bisexuellen Frauen und Männer sowie Transvestiten und Transsexueller in der albanischen Gesellschaft. Gespräch mit der LGBT-Organisation „Aleanca“.

Dienstag

Entwicklungshilfe und EU-Perspektiven

morgens

Die Deutsch-albanische Beziehung. Vorstellung der deutschen Interessen gegenüber der Regierung von Albanien und der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen den Nationen. Darstellung der Aufgaben und Ziele der Botschaft in Tirana unter dem Sachgebiet wirtschaftliche Zusammenarbeit zu den Schwerpunkten Energie, Abwasser- und Abfallentsorgung sowie nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.

mittags

Von der historischen Entwicklung Krujas bis zum Touristen-Hotspot. Die Stadtentwicklung Kruja.

nachmittags

Europäischer Tourismus in Albanien – Neuer Touristen-Hotspot für Europa? Die Entwicklung des Tourismus in Albanien am Beispiel des Museums Skanderbeg Museum Kruje. Gespräch mit dem Museumsdirektor.

Programm

Mittwoch

Albanien zwischen deutscher Erinnerungskultur und Zukunftswege in die EU

morgens

Albanien auf dem Weg zur europäischen Integration? Analyse der EU-Interessen an demokratischen und rechtsstaatlichen Entwicklung in den Balkanstaaten. Darstellung der aktuellen Aufgaben und Entwicklungen in der Integration von Balkanstaaten in die Europäische Union für Deutschland und die EU. Gespräch mit Assoc. Prof. Dr. Ilir Kalemaj.

nachmittags

House of Leaves – Albaniens Geschichte von der deutschen Besetzung durch die Gestapo während des zweiten Weltkrieg bis hin zum Kommunismus als das Äquivalent zur Stasi-Zentrale der ehemaligen DDR. Expertengespräch mit Pro. Arton Puto mit anschließender Führung durch das Museum „House of Leaves“.

abends

Fahrt nach UNESCO Kulturerbe Berat und Hotel Check-In.
Gemeinsames Abendessen (nicht im Preis enthalten)

Donnerstag

Das große Dilemma – Albanien zwischen Disneylandisierung und nachhaltigem Tourismus

morgens

Berat: die Stadt der 1000 Fenster und UNESCO Weltkulturerbe. Vorstellung der Stadtentwicklung unter dem Aspekt der wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung.

vormittags

Das große Dilemma – Der Konflikt zwischen Massentourismus und UNESCO-Schutz am Beispiel der Burgfestung Kalaja.

mittags

Wie kann nachhaltiger Tourismus funktionieren? Vorstellung von Ideen, Ziele und Projekte am Beispiel der Stadt Berat, Gespräch mit dem Bürgermeister von Berat

nachmittags

Nachhaltiger Tourismus am Beispiel des Weingutes Nurellari. Gespräch mit dem Eigentümer über seine Herausforderungen, Chancen und Ziele.

Optionaler Rundfang durch die Weingut-Anlagen; gemeinsames Abendessen mit Weinprobe
(nicht im Preis enthalten, ca. 15,00€ - 20,00€)

Programm

Freitag

Die ökologischen Zeitbomben in Albanien

morgens

Abfahrt Richtung Vlora

vormittags

Das Landschaftsschutzgebiet Vjose-NarteDelta – Die Bedeutung der Region und ihre Schutzwürdigkeit. Betrachtung der aktuellen Umweltprobleme mit Blick auf ökologische Herausforderung durch den Klimawandel und wirtschaftliche Konflikte am Beispiel des geplanten Flughafens von Vlora.

mittags

Wie kann nachhaltiger Tourismus funktionieren? Vorstellung von Ideen, Ziele und Projekte am Beispiel der Stadt Berat, Gespräch mit dem Bürgermeister von Berat

nachmittags

Der Umgang mit Umweltprobleme, endemische Korruption, Vetternwirtschaft und ökologischen Herausforderung Albaniens. Vorstellung und Analyse der Lösungsstrategien.

Abschlussgespräch mit Lektüreempfehlungen zur individuellen Weiterbildung bezüglich der im Seminar behandelten Themen; anschließend Seminarabschlussgespräch, Feedbackrunde und Seminarevaluation/Verabschiedung.

anschließend

Weiterfahrt zum Hotel, Check-In.

Samstag

Tag zur freien Verfügung

ab 11.00 Uhr (optional)

Ausflug zum Equator Resort sowie Strand Narta. (nicht im Preis enthalten)

nachmittags

Gemeinsame Rückfahrt nach Tirana.

abends

Gemeinsames Abendessen zum Abschied. (im Preis enthalten)

Sonntag

Abreisetag

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: Januar 2024